

Regelwerk zur „#SecretNight goes ,O“ am 05.01.2018 im Rahmen der #SecretNight

Verantwortliches Handeln und absolute Einvernehmlichkeit ist zwingende Bedingung zur Teilnahme dieses Abschnittes. Die Herren tragen zu jeder Zeit die Verantwortung über ihre eigenen Damen. Einzelherren halten sich vornehm zurück, bis sie aufgefordert werden. Einzeldamen unterstehen dem Hausdom. Das Safeword lautet: MAYDAY

1. Die „O“'s dienen der Lust der anwesenden Herren. Sie dürfen angesprochen werden, sprechen selber jedoch niemanden ohne Aufforderung an.
2. Die „O“'s sind höflich zu behandeln. Vulgäre Ausdrucksformen in der Anbahnung werden nicht geduldet und dürfen abgewiesen werden.
3. Außerhalb der Spielrunden dürfen die „O“'s nur dann berührt werden, wenn dies durch ihre Herrschaft ausdrücklich erlaubt wird.
4. Die „O“'s erscheinen nicht unbedeckt, es sei denn dies ist durch ihre Herrschaft so vorgegeben.
5. Die „O“'s tragen angemessene Kleidung, so dass die wesentlichen Merkmale „Brust, Po und Scham“ jederzeit durch die Herren begutachtet werden können. Das Fehlen von Unterwäsche ist dieser Sache dienlich.

Es findet ein separates Briefing für die „O“'s durch den Zeremonienmeister vor den Spielrunden statt. Danach kehren die „O“'s zu ihren Herren zurück und können sich besprechen. Es ist den Herren gestattet, ihre „O“'s nicht am Briefing teilnehmen zu lassen. Der Zeremonienmeister geht dann davon aus, dass dies explizit im Sinne der „O“ so gewünscht ist.

Spielrunden:

1. Der Zeremonienmeister gibt die Spiele vor und erläutert diese.
 2. Mit jeder Spielrunde entscheidet der Herr, wie weit seine „O“ gehen muss.
 3. Ein rotes Armband bedeutet: Nur Anschauen.
 4. Ein gelbes Armband bedeutet: Anfassen zusätzlich erlaubt.
 5. Ein grünes Armband bedeutet: Fingern zusätzlich erlaubt.
 6. Trägt die „O“ kein Armband ist sie zur Nutzung frei gegeben.
 7. Die Spielrunden bauen aufeinander auf.
-

Im Sinne der #SecretNight wollen wir Anfängern und Einsteigern die Möglichkeit bieten sich mit dem Thema „O“ zu beschäftigen. Wir wollen Lust und Spaß haben und keinen Stress. Es handelt sich somit um eine Art Workshop mit praktischem Anteil.

Einzelherren haben keinen Anspruch auf Zuweisung einer „O“ durch den Zeremonienmeister.